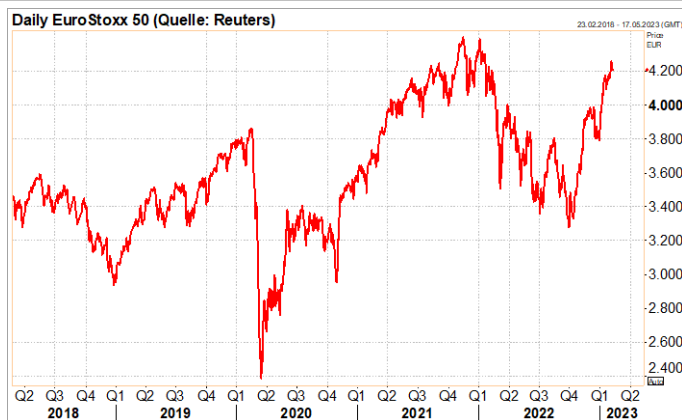


Marktüberblick am 09.02.2023

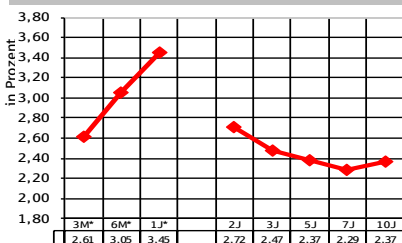
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.412,05	+0,60 %	+10,69 %	Rendite 10J D *	2,37 %	+6 Bp	Dax-Future *	15.451,00
MDax *	29.218,64	+0,14 %	+16,33 %	Rendite 10J USA *	3,63 %	-5 Bp	S&P 500-Future	4146,75
SDax *	13.393,29	+1,24 %	+12,31 %	Rendite 10J UK *	3,31 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	12611,25
TecDax*	3.297,99	-0,09 %	+12,90 %	Rendite 10J CH *	1,39 %	+3 Bp	Bund-Future	136,35
EuroStoxx 50 *	4.209,15	-0,00 %	+10,95 %	Rendite 10J Jap. *	0,49 %	-0 Bp	VDax *	18,53
Stoxx Europe 50 *	3.888,32	+0,28 %	+6,48 %	Umlaufrendite *	2,28 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1879,69
EuroStoxx *	453,72	+0,10 %	+10,67 %	RexP *	433,40	-0,13 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	84,27
Dow Jones Ind. *	33.949,01	-0,61 %	+2,42 %	3-M-Euribor *	2,61 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0729
S&P 500 *	4.117,86	-1,11 %	+7,25 %	12-M-Euribor *	3,45 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8865
Nasdaq Composite *	11.910,52	-1,68 %	+13,80 %	Swap 2J *	3,30 %	+0 Bp	Euro/CHF	0,9860
Topix	1.985,00	+0,05 %	+4,88 %	Swap 5J *	2,94 %	-3 Bp	Euro/Yen	140,94
MSCI Far East (ex Japan) *	545,30	+0,55 %	+7,84 %	Swap 10J *	2,88 %	-1 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	7,50
MSCI-World *	2.185,07	-0,73 %	+7,48 %	Swap 30J *	2,38 %	-1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 09. Feb (Reuters) - Die Anleger am deutschen Aktienmarkt dürften sich auf ihrer Richtungssuche von etlichen Firmenbilanzen und Inflationszahlen leiten lassen. Am Donnerstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Mittwoch hatte er 0,6 Prozent im Plus bei 15.412 Punkten geschlossen. Für Aufsehen hatte ein Kurssprung von Bayer kurz vor Handelsschluss gesorgt. Konzern-Chef Werner Baumann nimmt vorzeitig seinen Hut, ihm folgt Ex-Roche-Manager William Anderson. Heute stehen die Daten zu den deutschen Verbraucherpreisen im Januar an. Von Reuters befragte Volkswirte erwarten einen Anstieg auf 8,9 Prozent nach einer Teuerungsrate von 8,6 Prozent im Dezember.

Die Sorge vor weiter steigenden Zinsen holt die Anleger an der Wall Street erneut ein. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,6 Prozent tiefer auf 33.949 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 1,7 Prozent auf 11.910 Zähler nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,1 Prozent auf 4.117 Stellen ein. Anleger lagen die jüngsten Zinsaussagen von US-Notenbankern im Magen. Fed-Chef Jerome Powell hatte am Dienstag gesagt, er erwarte, dass 2023 ein Jahr mit "signifikanten Inflationsrückgängen" werde. Der Kampf gegen die Teuerung werde aber auch einige Zeit in Anspruch nehmen. Der Präsident der New Yorker Federal Reserve, John Williams, verortet den Gipfelpunkt beim Leitzins bei einem Niveau von 5 bis 5,25 Prozent. Aktien von Microsoft zogen zeitweise um mehr als zwei Prozent an. Am Ende drehten die Anteilsscheine jedoch 0,3 Prozent ins Minus. Der Konzern will seine Websuche Bing mit einer noch leistungsfähigeren Variante der Künstlichen Intelligenz (KI) ChatGPT von Open AI aufrüsten und damit Marktführer Google angreifen. Dieser will wiederum seine KI-Software "Bard" in seiner Suchmaschine integrieren. In einem Online-Werbeclip von Google lieferte Bard aber eine nicht korrekte Antwort, was Anleger offenbar als Rückschlag werteten. Papiere der Google-Mutter Alphabet büßten in der Folge rund sieben Prozent ein.

Anleger in China haben sich in der Hoffnung auf eine Entspannung zwischen den USA und China aus der Deckung gewagt. Der Shanghai-Composite-Index zog am Donnerstag um 1,1 Prozent an, der Hongkonger Hang Seng gewann 1,5 Prozent. Kursverluste an der Wall Street trübten hingegen die Stimmung in Japan. Der Tokioter Leitindex Nikkei lag 0,1 Prozent schwächer bei 27.584 Punkten, der breiter gefasste Topix-Index notierte 0,1 Prozent höher.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Verbraucherpreise HVPI (Jan)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wö.)

Unternehmensdaten heute

Deutsche Beteiligungs AG, Siemens (Q1), KWS Saat, Verbio (Q2), Toyota (Q3), Abbvie, Aegon, ArcelorMittal, Astra-Zeneca, BAT, Baxter International, BorgWarner, Buzzi Unicem, Cancom, Compugroup Medical, Crédit Agricole, Credit Suisse, Delivery Hero, Diebold Nixdorf, DNB, Euronext, Hamborner Reit, KBC Group, Kellogg, L'Oréal, Legrand, Outokumpu, Paypal, Pepsico, Philip Morris, Talanx, Unibail-Rodamco-Westfield, Unilever, Vinci, Volvo Cars, Zurich (Jahr), Siemens (online HV), Deutsche Börse (Bilanz-PK)

Weitere wichtige Termine heute

Schweden: Riksbank Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.